

# Anhang = Appendice = Appendix

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): - **(2013)**

Heft 122

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ANHANG

APPENDICE

APPENDICE

APPENDIX

## Representing Benjamin

### REFERENCES

- Alms, Anthony. 2007. 'Theology, trauerspiel, and the Conceptual Foundations of Early German Opera,' PhD Diss. City University of New York.
- Benjamin, Walter. 1999. *Illuminations*, edited with introduction by Hannah Arendt and translated by Harry Zorn. London: Pimlico.
- Benjamin, Walter. 1999. *Selected Writings 1931-1934*, volume 2, part 2, edited by Michael W. Jennings, Gary Smith and Howard Eiland, translated by Rodney Livingstone. Cambridge, MA: Belknap Press of Harvard University Press.
- Benjamin, Walter. 2003. *The Origin of German Tragic Drama*, translated by John Osborne. London: Verso.
- Bernstein, Charles. 2005 *Shadowtime*, Copenhagen and Los Angeles, CA: Green Integer Books.
- Ferneyhough, Brian, Charles Bernstein and Fabrice Fitch. 2006. Liner Notes. *Brian Ferneyhough: Shadowtime*, Neue Vocalsolisten Stuttgart, Nieuw Ensemble, conducted by Jurjen Hempel. NMC D123, compact disc.
- Ferneyhough, Brian, with Philippe Albèra. Programme Notes. *Shadowtime*, Neue Vocalsolisten, Stuttgart, Nieuw Ensemble, conducted by Jurjen Hempel. Théâtre Nanterre-Amandiers, Nanterre. October 26 and 27, 2004.
- Goebel, Rolf J. 2009. *A Companion to the Works of Walter Benjamin*, New York, NJ: Camden House.
- Hanssen, Beatrice, and Andrew Benjamin, eds. 2002. *Walter Benjamin and Romanticism*, London: Continuum.
- Koepnick, Lutz. 1996. 'Allegory and Power: Walter Benjamin and the Politics of Representation', *Soundings* 79, 1/2: 59-78.
- Lack, Graham. 2004. 'Ferneyhough's "Shadowtime" and other new operas at the Biennale, Munich: review', *Tempo* 58/230: 51-55.
- Mallarmé, Stéphane. 1994. *Collected Poems: A Bilingual Edition*, edited and translated by Henry Weinfield. Berkeley and Los Angeles, CA: University of California Press.
- Meyer, Thomas. 2007. "'Wichtig ist, dass sich der Komponist selbst beim Komponieren unkomponiert": ein Gespräch mit Brian Ferneyhough', *Musik und Ästhetik* 11/42: 48-63.\*
- Perloff, Marjorie. 2010. *Unoriginal Genius: Poetry by Other Means in the New Century*. Chicago, IL: University of Chicago Press.
- Riggins, Stephen Harold. 2003. *The Pleasures of Time*. Toronto: Insomniac.
- Rosser, Peter. 2010. "Brian Ferneyhough and the "Avant-garde experience": Benjaminian tropes in *Funérailles*", *Perspectives of New Music* 48/2: 114-151.
- Toop, Richard. 1988. 'Brian Ferneyhough's *Lemma-Icon-Epigram*', *Perspectives of New Music* 28/2 (1990): 52-100. First published as 'Lemme-Icône-Epigramme', *Contrechamps* 8: 86-127.
- Toop, Richard. 2010. Liner Notes. *Brian Ferneyhough: Terrain*. Elision Ensemble. Kairos 0013072KAI, compact disc.
- Warnaby, John. 1997. 'Lachenmann's *Das Mädchen mit den Schwefelhölzern*', *Tempo* 201: 37-38.
- Whittall, Arnold. 2005. 'Contemporary German Composers', *Tempo* 59/231: 67

\* The quotations given in this article are taken from an unpublished English translation of this text, provided at the Ernst Von Siemens Musikpreis ceremony for Brian Ferneyhough, May 3 2007, Kammerspiele Theater, Munich. All page references refer to the German original.

**Lois Fitch** is Senior Lecturer at the Royal Northern College of Music, Manchester. She completed her PhD in 2005 at Durham University with Max Paddison, on Brian Ferneyhough's music and its relationship to Francis Bacon's paintings and aesthetic. Lois Fitch received an Arts and Humanities Research Council Early Career Fellowship in 2012 in order to complete her forthcoming book, *Brian Ferneyhough* (Bristol: Intellect, 2013).

**Michael Kunkel**, geboren 1969 in Winz-Niederwenigern/Ruhr. Studium der Musikwissenschaft und Allgemeinen Rhetorik in Tübingen, Promotion über «Samuel Beckett in der Musik von György Kurtág und Heinz Holliger» in Basel. Chefredakteur der Zeitschrift *dissonance*, seit 2007 Leiter der Forschungsabteilung der Hochschule für Musik Basel. Schriften vorwiegend zur zeitgenössischen Musik; Herausgebere Tätigkeit.

**Felix Profos** studierte Klavier in Winterthur bei Hans-Jürg Strub und Komposition bei Roland Moser in Basel und bei Vladimir Tarnopolski in Moskau. Er hat Kompositionen für Orchester, Ensembles, Solisten, Elektronik und Video geschrieben. Sie wurden an Festivals wie Gaudeamus Amsterdam, Berliner Festspiele, Jeune Musique Marseille oder dem Europäischen Musikmonat Basel aufgeführt. An den Donaueschinger Musiktagen 2006 wurde *Get out of my Room* uraufgeführt, ein Auftragswerk für Steamboat Switzerland. 2009 gründete er die Band FORCEMAJEURE, deren Musik stilistisch zwischen Filmmusik aus den

1980ern, Mauricio Kagels Spätwerk, Erik Satie und vielem anderen hängt. Felix Profos unterrichtet seit 2002 an der Zürcher Hochschule der Künste Komposition und Musiktheorie und lebt seit 2011 in Berlin.

**Giancarlo Siciliano** est musicien, musicologue et traducteur. S'inscrivant dans les cadres disciplinaires de la *Pop Musicology* et des *Cultural Studies*, son travail théorique interroge les conditions de possibilité d'une esthétique et anthropologie historique du jazz en général et plus particulièrement de ses manifestations anglo-canadiennes des années 1980-2000. Après avoir été chargé d'enseignement à l'Université de Strasbourg, il se consacre actuellement à une pédagogie appliquée aux jazz et aux musiques populaires urbaines en puisant dans la *Praxial Philosophy of Music Education* initiée par David J. Elliott.

**Michelle Ziegler** ist freischaffende Journalistin und lebt in Zürich. Sie hat an den Universitäten Fribourg, Bern und Paris Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Journalistik studiert und hat sich mit verschiedenen Kursen im Gebiet der Musik des zwanzigsten Jahrhunderts und der elektroakustischen Musik weitergebildet.

**Bastian Zimmermann**, geboren 1985, studierte Musikwissenschaft und Philosophie in Frankfurt am Main und beschäftigt sich mit Theorie, Klang/Film und elektronischer/elektroakustischer Musik. Er gibt im aktuellen Semester ein Seminar zum «Musizieren» an der Universität Frankfurt. Ausserdem schreibt er regelmässig für Musikzeitschriften, das Radio und andere Institutionen. Künstlerisch setzt er sich mit dem Film auseinander, aktuell: *Der große, vergängliche Haut-Film*.

## Call for papers

*dissonance* ist eine vierteljährlich erscheinende, wissenschaftliche Zeitschrift für Musik und Musikforschung, in der

- Forschungsarbeiten von europäischen Kunst- und Musikhochschulen peer reviewed publiziert werden,
- das schweizerische und internationale Musikleben im Bereich der zeitgenössischen Musik und weiterer aktueller Strömungen mit wissenschaftlichen Arbeiten, Essays, Analysen und Berichten dokumentiert und kritisch kommentiert wird,
- schweizerische und internationale Publikationen (CDs, Bücher, Partituren) besprochen und kulturpolitische Diskussionen geführt werden.

**FORSCHUNG** *dissonance* publiziert Forschungsarbeiten zu allen Bereichen des aktuellen Musikschaaffens, zur künstlerischen Forschung, zur Interpretationsforschung, zur Aufführungspraxis in Theorie und Praxis, zu ästhetischen und kunstphilosophischen Diskussionen und zu musikvermittelnden sowie musikpädagogischen Fragestellungen. Die Zeitschrift ist interdisziplinär ausgerichtet und publiziert auch Forschungsarbeiten, die sich an den Schnittstellen zwischen der Musik und weiteren Disziplinen ansiedeln: Psychologie, Medizin, Physik, Soziologie, Computerwissenschaft, Geschichtswissenschaft etc.

**SPRACHEN** Publikationssprachen sind Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch.

**ZIELGRUPPE** *dissonance* richtet sich an eine vielfältige Leserschaft, der Musikforschende, Musikschaaffende, die musikinteressierte Öffentlichkeit sowie rund 90 Hochschulbibliotheken angehören. *dissonance* ermutigt die Autoren, ihre Arbeiten in einer Weise zu gestalten, die sie für Leser mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund zugänglich macht.

### EINREICHEN VON TEXTEN

- Einreichfrist: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November
- Um die Peer Review zu koordinieren, müssen alle Texte spätestens 1 Monat vor Einreichfrist bei der Redaktion angemeldet werden: [tr@dissonance.ch](mailto:tr@dissonance.ch)
- Umfang der Texte zwischen 15 000 und 30 000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- Es werden nur Arbeiten angenommen, die weder bereits publiziert noch an anderer Stelle zur Publikation akzeptiert wurden (mündliche Präsentationen zählen nicht als Publikation)
- Alle eingereichten Forschungsarbeiten werden peer reviewed
- Arbeiten müssen den *Guidelines für Autoren der dissonance* entsprechen. [www.dissonance.ch](http://www.dissonance.ch)
- Texteinreichungen sowie Fragen bitte in elektronischer Form an [tr@dissonance.ch](mailto:tr@dissonance.ch)

*dissonance* est une revue scientifique trimestrielle de musique et de recherche musicale, dans laquelle :

- des travaux de recherche provenant des hautes écoles d'art et de musique européennes seront publiés après peer review,
- la vie musicale dans le domaine de la musique contemporaine et d'autres courants actuels sera documentée et commentée de manière critique sous la forme de travaux, essais, analyses et rapports,
- les publications suisses et internationales (CDs, livres, partitions) seront discutées et des débats politiques et culturels seront entretenus.

**RECHERCHE** *dissonance* publie des travaux de recherche dans tous les domaines de la production musicale actuelle, soit la recherche artistique, l'interprétation, l'interprétation dans la théorie et la pratique, les discussions quant à l'esthétique et la philosophie de l'art, les questions des moyens de diffusion et de la pédagogie de la musique. La revue publie également des travaux de recherche qui se situent à la frontière de la musique et d'autres disciplines : psychologie, médecine, physique, sociologie, informatique, histoire, etc.

**LANGUES** Les langues de publication sont l'allemand, le français, l'italien et l'anglais.

**PUBLIC VISÉ** *dissonance* s'adresse à un lectorat très diversifié, depuis les chercheurs musicologues jusqu'aux musiciens, en passant par le public intéressé par la musique et plus de 90 bibliothèques de hautes écoles et universités. *dissonance* encourage les auteurs à présenter leur travail de manière à le rendre accessible à un lectorat provenant d'horizons professionnels variés.

### DÉPÔT DES TEXTES

- Délai de rédaction : 1<sup>er</sup> février, 1<sup>er</sup> mai, 1<sup>er</sup> août et 1<sup>er</sup> novembre
- Afin de coordonner le processus de peer review, tous les textes doivent être annoncés à la rédaction au plus tard un mois avant le délai d'envoi à [tr@dissonance.ch](mailto:tr@dissonance.ch)
- Le texte doit comporter entre 15 000 et 30 000 signes (espaces compris)
- Ne seront retenus que les travaux qui n'ont pas été publiés ni acceptés pour une publication future dans un autre contexte (les présentations orales ne comptent pas comme publication)
- Tous les travaux de recherche présentés seront peer reviewed
- Les travaux doivent répondre aux *Principes de rédaction pour les auteurs de dissonance*. [www.dissonance.ch](http://www.dissonance.ch)
- Prière d'adresser les textes et toute autre question sous forme électronique à [tr@dissonance.ch](mailto:tr@dissonance.ch)

**Z**

hdk

Zürcher Hochschule der Künste

# NEUE MUSIK

## STUDIENJAHR 2013/14

### ORCHESTERKONZERTE IN DER TONHALLE

05. Okt 2013 Johannes Schläefli, Leitung.

Uraufführungen von Felix Baumann und Philippe Racine

23. Nov 2013 Nello Santi, Leitung.

Igor Strawinsky Feuervogel

13. Feb 2013 Douglas Boyd, Leitung.

Igor Strawinsky Le Sacre du Printemps

### KONZERTE ARC-EN-CIEL

16. Nov 2013 Theater Rigiblick, Zürich: Titus Engel, Leitung. Werke von Sam Pluta, Eric Wubbels, Katharina Rosenberger, Adam Mirza

17. Jan 2014 Grosser Saal, Florhofgasse 6,

Zürich: Johannes Kalitzke, Dirigierstudierende der ZHdK, Leitung. Werke von Vladimir Tarnopolski, Igor Strawinsky, Sergej Newski, Arvo Pärt

04. Apr 2014 Grosser Saal, Florhofgasse 6,

Zürich: William Blank, Leitung. Werke von Olivier Messiaen, Igor Strawinsky, Dmitri Schostakowitsch

### COMPOSERS/ARTISTS IN RESIDENCE

Sep/Dez 2013 Sarah Sun

Nov 2013 Alvin Lucier

Jan 2014 Vladimir Tarnopolski

März 2014 Patrick Frank

Apr 2014 Lucia Ronchetti

Mai 2014 Rebecca Saunders

### WETTBEWERBE

Dez 2013 Kompositionswettbewerb

Mai 2014 Interpretationswettbewerb zeitgenössische Musik

[www.zhdk.ch/?events](http://www.zhdk.ch/?events)

**stv  
asm**

 herausgegeben vom  
Schweizerischen Tonkünstlerverein

# Au carrefour des mondes

 Komponieren  
in der Schweiz

 Ein Kompendium  
in Essays  
Analysen  
Portraits  
und  
Gesprächen

 édition  
dissonance

 614 S., zahlr. Abb., broschiert  
ISBN 978-3-89727-374-0  
48 EUR, 80 CHF

1.1

 Sonderpreis für Mitglieder des STV 45 CHF zzgl. Versandkosten  
Sonderpreis für portraitierte MusikerInnen 25 CHF zzgl. Versandkosten  
erhältlich beim Sekretariat des Tonkünstlervereins oder unter  
[www.stv-asm.ch](http://www.stv-asm.ch)

In der Schweiz befindet sich eine der lebendigsten und vielfältigsten Musikszenen der Gegenwart. Es ist (zum Glück!) kaum möglich, das «Schweizerische in der Musik» auf eine einfache Formel zu bringen. In diesem Kompendium in Essays, Analysen, Portraits und Gesprächen spiegelt sich die produktive Heterogenität eines Musiklebens, das *au carrefour des mondes* – am Kreuzweg der Welten – angesiedelt ist. Die einzelnen Beiträge fokussieren 68 individuelle Positionen (z.B. Dieter Ammann, Sylvie Courvoisier, Christoph Delz, Heinz Holliger, Klaus Huber, Michael Jarrell, Mischa Käser, Rudolf Kelterborn, Roland Moser, Annette Schmucki, Steamboat Switzerland, Sándor Veress, Jacques Wildberger, Jürg Wyttenbach, Alfred Zimmerlin) und liefern aus je partikularen Perspektiven einen Überblick über die aktuelle Situation sowie Baumaterial für eine neuere Musikgeschichte der Schweiz.

[www.pfau-music.com](http://www.pfau-music.com)
**PFAU**  
Neue Musik

**CAS Musikjournalismus  
(12 Credit Points)**

Journalistische Praxis für Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler, Musikerinnen und Musiker, Schwerpunkt: Neue Musik

**Kursleitung:**

Björn Gottstein und Thomas Meyer

**Zielgruppe:**

Diplomierte Musikwissenschaftlerinnen und Musikwissenschaftler sowie diplomierte Musikerinnen und Musiker (BA), die ihre Text- und Schreibkompetenzen professionalisieren und sich beruflich mit dem Lesen und Verfassen von Texten vornehmlich über Neue Musik befassen möchten.

**Ziele:**

- Das Schreiben über Neue Musik praxisorientiert zu perfektionieren
- Kenntnis gängiger Formate und Medien
- Berufliche Perspektiven des Schreibens über Musik
- Akquise, Vorbereitung und Durchführung von Projekten
- Tägliche Praxis der Recherche, des Interviews und des Schreibens
- Leserorientiertes Schreiben und Stil
- Kritische Textlektüre und Redaktion
- Möglichkeiten der musikästhetischen Reflexion

**Termine:**

Dauer: ein Semester

Kurstage: 4.-7. Dezember 2013 und

27. Februar-2. März 2014

**Aufbau (Änderungen vorbehalten):**

- 2 Blöcke à 12 Lektionen zu 90 Minuten (4 CP)
- 2 Konzertbesuche, 2 Interviewtermine (2 CP)
- Schreiben und redigieren eigener Texte (2 CP)
- Besuchsvorbereitung bzw. -nachbereitung (2 CP)
- Abschlussarbeit über ein selbst gewähltes Thema (2 CP)

**Unterricht:**

Praxisbezogene, partizipative Seminare, Vorträge und Präsentationen, Gruppenarbeit, Einzelaufgaben, Redigieren von Texten, Konzertbesuche, Interviews und Abschlussarbeit über ein selbst gewähltes Thema

**Zulassungsbedingungen:**

- Anerkannter Bachelor-Abschluss in Musikwissenschaft, Musikpädagogik oder Musikperformance bzw. gleichwertiger älterer Abschluss
- Schriftliche Darlegung der Beweggründe für die Wahl des CAS
- Bewerbung mit Motivationsschreiben, Textproben und/oder Empfehlungsschreiben eines Hochschullehrers

**Anmeldung:**

Siehe [www.hsm-basel.ch/studienangebot.php](http://www.hsm-basel.ch/studienangebot.php) oder durch das Sekretariat der Hochschule für Musik, [hsm@mab-bs.ch](mailto:hsm@mab-bs.ch), 061 264 57 32

Info: [michael.kunkel@fnw.ch](mailto:michael.kunkel@fnw.ch)

Anmeldeschluss: 15. September 2013

Kosten: 2500,- CHF; die zugelassenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ein volles Stipendium für die Kurskosten erhalten.

Dieser CAS ist ein Angebot der Forschungsabt. der Hochschule für Musik und kann nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt werden; die Hochschule für Musik behält sich Änderungen vor.



Musik Akademie Basel

3.-15.9.2013

# Wahn zeit!

[www.musikfestivalbern.ch](http://www.musikfestivalbern.ch)

**REQUIEM FÜR SCHMELZENDES EIS** <sup>UA</sup>

für Orgel, Synthesizer, Percussion & Stimme, von und mit

**Gunnar Kristinsson**

Samstag 21. September 2013 20.00 h

**Elisabethenkirche Basel**

Elisabethenstrasse 10 4051 Basel

Eintritt Abendkasse: 25.- / 15.-

[www.gunnarkristinsson.com](http://www.gunnarkristinsson.com)

Grafik: P. Jurey - Bild: C.K.

# Impressum

## Herausgeber

### Éditeur

Schweizerischer Tonkünstlerverein (STV) /

Association Suisse des Musiciens (ASM)

und

Konferenz Musikhochschulen Schweiz (KMHS) /

Conférence des Hautes Écoles de Musique Suisses (CHEMS)

Hochschule für Musik Basel

Hochschule der Künste Bern

Haute École de Musique de Genève

Haute École de Musique de Lausanne

Conservatorio della Svizzera Italiana

Hochschule Luzern – Musik

Zürcher Hochschule der Künste

## Herausgebergremium

### Comité des éditeurs

Matthias Arter

Philippe Dinkel

Michael Eidenbenz

Roland Moser

## Redaktion

### Rédaction

Michael Kunkel

*Leitung/rédacteur en chef*

Jérémie Wenger

*partie française, English part*

Tobias Rothfahl

*Deutschsprachiger Teil, Web*

Bernard Schenkel

*Lektorat, Satz/mise en page*

Mariel Kreis

*Sekretariat/secrétariat*

## Korrektorat

### Correcteurs

Thomas Gerlich

## Übersetzungen ins Italienische

### Traductions en italien

Vincenzina Ottomano

## Verantwortlich für diese Ausgabe

### Responsable du présent numéro

Tobias Rothfahl

## Erscheinungsdatum #122

### Date de parution #122

06.2013

*dissonance* wird unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und von der Stiftung Nicati-de Luze. / *dissonance* est soutenue par la Fondation suisse pour la culture Pro Helvetia et par la Fondation Nicati-de Luze.

## Autoren dieser Nummer

### Auteurs du présent numéro

Philippe Albèra, Alexandre Caldara, Mathieu

Corajod, Olivier Class, Myriam Dätwyler, Stefan

Drees, Friedemann Dupelius, Lois Fitch, Patrick

N. Frank, Tobias Gerber, Björn Gottstein, Verena

Großkreutz, Omar Hachemi, Christoph Haffter,

Friederike Kenneweg, Michael Kunkel, Thomas

Meyer, Lisa D. Nolte, Felix Profos, Giancarlo

Siciliano, Louise Sykes, Dirk Wiescholtek,

Lena-Lisa Wüstendörfer, Michelle Ziegler,

Alfred Zimmerlin, Bastian Zimmermann

## Peer Review

Roman Brotbeck, Hubert Eiholzer, Angelika

Güsewell, Michel Roth, Dominik Sackmann,

Olivier Senn, Germán Toro Pérez

## Adresse Redaktion, Administration

### Adresse rédaction, administration

Dissonance

Postfach 96

CH-4009 Basel

T 061 301 61 83

F 022 361 91 22

info@dissonance.ch

## Graphisches Konzept und Design

### Concept graphique et design

www.moxi.ch

## Druck

### Impression

Koprint AG, Alpnach Dorf

## Webseite

### Site Internet

www.dissonance.ch

Die Webseite der *dissonance* wird in Partnerschaft mit der **Fondation Nestlé pour l'Art** betrieben.

Le site Internet de *dissonance* est réalisé avec l'appui de la **Fondation Nestlé pour l'Art**.

## Erscheinungsdaten

### Dates de parution

1.3., 1.6., 1.9., 1.12.

## Insertionsfristen

### Délais pour les annonces

1.2., 1.5., 1.8., 1.11.

## Fristen für Beilagen

### Délais pour les encarts

10.2., 10.5., 10.8., 10.11.

## Preise für Inserate

### Prix des annonces

#### 1/8 Seite

CHF 250 (s/w), CHF 320 (vierfarbig)

#### 1/4 Seite

CHF 490 (s/w), CHF 649 (vierfarbig)

#### 1/2 Seite

CHF 890 (s/w), CHF 1179 (vierfarbig)

#### 1/1 Seite

CHF 1790 (s/w), CHF 2379 (vierfarbig)

#### Beilage/Encarts

CHF 1890

(Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer.

Prix TVA incluse)

## Konditionen für online-Werbung

### Tarifs pour publicité en ligne

cf. www.dissonance.ch

## Abonnement für 4 Ausgaben

### Abonnement pour 4 numéros

#### Schweiz

CHF 50

#### Europa

CHF 62 (EUR 50)

#### Übrige Länder

CHF 68 (EUR 56)

## Einzelnummer

### Le numéro

CHF 15 (EUR 12)

(plus Versandkosten/frais d'envoi en sus)

## Bestellung

### Commande

www.dissonance.ch – info@dissonance.ch

## Postkonto

### CCP

84-1962-7

Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz

## Bildnachweis

### Crédit iconographique

Titelseite/Couverture

*Klatschende beim Eröffnungsevent des*

*«Musikmonats 2001», Basel, 1. November 2001.*

*Foto: Peter Schnetz*

Zwischenseite/Page intercalaire → 42

*Vincent Barras und Jacques Demierre am Festival*

*EAR WE ARE in Biel, 8. Februar 2013. © Marcel*

*Meier*

Inhaber von Urheberrechten, die wir nicht ermitteln konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten. Les détenteurs éventuels de droits n'ayant pu être identifiés sont priés de prendre contact avec la rédaction.

ISSN 1660-7244